

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um
1475-1476]**

3. Dom. III in Adv.

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

die verpo'gerheit d' vinstin' vnd offenwaten die
rat d' he'gen vnd dan mit lob vnd amen yeg
lichen so gut

Das ewangelium schreibt matthe' am xj ca.

In illo tpe Cu audiff iohes vnd vndel's opa xpi
mittes duos d' discipulis suis In d' zeit als iohes
horat in d' fengkniss die vnd' xpi da sendet
er zwen von seinen jufern vnd sprach am
zwo in d' wirt d' chustig ist od' warthen wir am
es andern Da antwort ihus vnsprach Get vnd
schut johanni die vnd' die ir gehet vnd sehn
habt die phitten die geschet die lamen die
wanderut die aufsezigten vndet gerammist
die aufschoren die gehoret die todin stet auf
die aem vnd in de ewangel' vnd weist v
d' ist salig d' nicht geschet mit in wir da
ab die abgigen / stent an ihus zwo redin zwo
den scharen von johanne was seit ir aufstang
in die wuest zwo sehn emen menschen gekleit
mit linden blaiden nembt wa die mit linden
blaiden gekleit vnden die sind in den herosern
d' chnigen ab was seit ir aufstangen Emen
pheten auch sag ich ewch vnd mer dan eme
pheten wan diser ist So de gesch' ist Ich
ware ich sendt memen engel vo demen an
gesicht d' perant' mit demen weg vo die-

· Glosa. iē.

as ist das heilig ewangel' das ma herw
list in da ampt d' heiligen mes' Sanctus
Johannes d' tauffer sand zwo ruse' heren da er
was in d' sagkniss vnd west wol das ma in

8

todt wolt vnd hieß vnsern hern fragen ob
er mer predigen wolt od' ob er zu d' hell
wolt faren als er in d'uch die y'heym
clint hett Das er in d'ise welt come wolt
vnd mensche wdy nach des wates willen
od' auch ob er wolt sterben vnd zu d' hell
faren als er in auch vclint hett also hieß
er vnsern hern fragen Do empfat in vnser
her wdy komb er wolt auch sterben vnd
wolt in nach volgen vnd zu in gen hell
faren als er in auch vclint hett vnd
also och das d' mensch also salig were
das er sich nit ergact ab seine todt In d'is
frag sancti iohis scyulth wie lern d'iederley
d'ing zu de erst schullen wir lern beschaiden
hait das wir gedengeln nach vnsern todt vnd
das wir fragen was wir nach vnsern todt th
nen schuld vnd schullen vnser woch also beschai
denleich vo petrachin was vns nach vnsern
todt ungleich sey Wan die beschaidenheit ist
ein tuget die einen yeglich meysten gerecht
maecht an allen tugenten Mit beschaidenheit sch
ullen wir basten vnd almuosen geben Wan ein
yeglich wais wolt das ein yegliche schey nicht
an salz schol sein also solken tuget auch nicht
an beschaidenheit sein Des habn wir verchut
in den leben d' vnt Von sand anthomo l'ey wir
das ein jagt scholt varen d'uch einen walt d'am
sand anthoms bell was vnd d' jagt sach die tug
en minich nitemand sthergen vnd waren fro
lich wo de abt sand anthomo des vromid'et sich
d' jagter sere vda sprach d' abt wid' den jagter

Spann auff demen pogen den du hast in dem hant
der iag' eret das dnd sponhuit auf da sprach d'
abt span in pas antbut d' iag' das thue ich nit
dan ich macht in gespamie das er zu leg pach
da sprach d' abt zw m also Nit las dich vom
den das die ringen munnich also habn gespilt
vnd frolich sem genach wan zwinget ma sy
zw sere so lauffent sy auf de dlost zw dem
anden mal schulle wie lern statigkeit wan stg
pharmes saget vo xpo in seme gesengnis vnd
pern also schol auch d' mensch wunn' vngessen
xpi vnsers hern d'uch chamerlay sein noch
leiden als stg paulg redt zw den romern am
viij capitel Wer mag vns geschaiden vo d' lieb
gottes vnd vilig ist d' den tham leiden vo xpo de
hern abschaidet zw de deuth' mal bezaichnet vns
die frag sancti iohannis ware freundschaft als
das wie magt schulle allam perachen vmb vns
hail Gm' auch vmb and' eret hail vnd vnd
vns sel am all' maist wan sind iohannis in d'
singnis mit allam forchtait sorg het vmb sein
sel Gm' auch vmb die selen die in d' vnd hell
waren vmb ir all' hail als schulle wir alle
besogen vns des andern saligkeit mit gut' lere
ehempild vnd straff als sind pauls schreibt
ad. Gala am vi capitel vnd spricht alt' altus
quere potate Trag amex des andern punden
vnd also erfult ir das geseg xpi vnd was vns
demer nachst ist das solt du in lassen vunn
nimmst du m sein ere du hast m mere geno
nen dan nimmst du m als sein gut' vnd
nimb an dich die lere die d' sein' thobias seine

9
sin lezet und spich zu im Thobie am iij capitel was
du habest das die vo demen nachsten besthe das
soltu im auch nicht thyn und halt das gesez
d' name Mathei am vij capitel Alles das das ir
welt das auch die menschen schulden eruen Das
thuet in auch Spricht xij Der her und stultu
vns am lesten gefangen legen in die pshalmus
d' gepott vnsers heren So wden wie engen
das ewig lebn als d' her xps sprach und ander
weist amen Mathei am xix capitel d' fraget.
Magist qd faciendo vita etna possideho Maister
was schol ich tuen das ich das ewig lebn besiz
Antwert d' her Si vis ad vita m g di serua ma
data wildu engen in das ewig lebn so halt
die gepot wan halten wie sem gepott so enpha
hen wir nicht allam den ewigen Sünd auch
des leiplichen segen nicht allam ob vns Sünd
auch ob alles das das vns zu gehot als got
geredt hat Deutro am am xxviii capitel
Si audieris voce dni dei tui ut facias atq custo
dias oia mandata eius re horest du die sin thos
demes heren und tuest und behuest sem gepott
So wden ob dich chome all die segen du wilt
geseget in d' stat in dem agter Es wilt geseget
die frucht demes leibs die frucht demer erdn
die frucht demer vnd und demer hert du
wilt geseget du gest auß od em re Das
wir also die gepott gottes halten und seget wden
am leib und an sel Des helff vns got d' vad
und d' sin und d' heilij geist. Amen

Am dem vierden sintag des aduentis epistle
Dominica q̄ta aduentis dni xpi